

Dialog der Generationen: So kann man voneinander lernen

Pilotprojekt im BRK-Seniorenwohnen Bad Füssing gestartet



Zahlreiche Zuhörer bei der Podiumsdiskussion im BRK-Seniorenwohnen.

– Foto: Baumer

Bad Füssing. Im BRK-Seniorenwohnen Bad Füssing wurde ein Pilotprojekt gestartet: Der gemeinnützige Verein Veris Democracy, gegründet von Studierenden aus München, Passau, Frankfurt und Berlin, hat sich zum Ziel gesetzt, älteren Menschen eine Stimme zu geben und den Dialog zwischen den Generationen zu fördern.

Mehr als 30 Bewohner des Hauses waren zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, die von vier angehenden Juristen moderiert wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgten Jonathan Crocoll am Klavier und Elise Frowein-Hundertmark an der Trompete. Die Gesprächsleitung lag in den Händen von Maximilian Al-

brant und Lisa Bielmaier. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Erfahrung trifft Engagement“ und gab Einblicke in die Perspektiven der älteren Generation. Ein interessanter Austausch fand statt zum Thema „Was war früher besser als heute?“ Ein Aspekt, der immer wieder aufkam, war die Schulbildung: „Früher war es viel schwieriger, eine gute Schulbildung zu bekommen. Wir mussten sogar Schulgeld für das Gymnasium bezahlen“, erzählten Teilnehmer. Auch die Erreichbarkeit der höheren Schulen sei schwierig gewesen, da der öffentliche Nahverkehr nicht ausgebaut war.

„Früher gab es mehr Struktur, das Leben war vorgegeben“, resümierten einige der

älteren Bewohner. Nicht alle sahen das als Vorteil. Auf die Frage „Was können die Generationen voneinander lernen?“ betonten Bewohner: „Wir können von den Jungen etwas Toleranz lernen“. Umgekehrt wünschten sich einige, dass die Jüngeren das Familienleben mehr fördern und wertschätzen. Auch die Selbstständigkeit der Frauen wurde angesprochen.

„Wir haben heute viel voneinander gelernt“, fasst Maximilian Albrant, einer der Projektleiter, zusammen. Der Wohnbeirat, vertreten durch Dr. Bernd Egert, sagte am Ende des Nachmittags: „Wir sollten weiter für eine bessere Gesellschaft kämpfen, am Ende wird es sich lohnen, wie bei der 68er-Bewegung“.

– red